

Kleine Anfrage

des Abg. Maximilian Gerner AfD

Verkehrslärmbelastung entlang der B 465 im Bereich Münsingen – insbesondere am Robinienweg

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich das Verkehrsaufkommen auf der Bundesstraße 465 im Bereich der Stadt Münsingen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Jahr sowie, soweit vorhanden, getrennt nach Pkw, Motorrädern und Schwerverkehr aufschlüsseln)?
2. Welche Erkenntnisse liegen ihr zur Straßenverkehrslärmbelastung entlang der B 465 im Stadtgebiet Münsingen vor, insbesondere hinsichtlich der Belastung am Tag und in der Nacht?
3. Welche Abschnitte der B 465 im Bereich Münsingen gelten nach ihrer Kenntnis als besonders lärmbelastet, unter Darlegung der Kriterien wie diese Bewertung vorgenommen wird?
4. Welche Maßnahmen zur Verringerung des Straßenverkehrslärms entlang der B 465 im Bereich Münsingen wurden in den vergangenen zehn Jahren geprüft, geplant oder umgesetzt, insbesondere hinsichtlich Geschwindigkeitsbeschränkungen, Lärmschutzwänden, lärmmindernden Fahrbahnbelägen oder sonstigen baulichen beziehungsweise verkehrsrechtlichen Maßnahmen?
5. Inwieweit wird die B 465 im Bereich Münsingen im Rahmen bestehender oder vergangener Lärmaktionsplanungen berücksichtigt?
6. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung speziell zur Lärmbelastung der Anwohner im Bereich des Robinienwegs an der B 465 vor?
7. Welche Beschwerden oder Eingaben von Anwohnern hinsichtlich Verkehrslärms im Bereich des Robinienwegs sind der Landesregierung, dem Regierungspräsidium Tübingen, dem Landratsamt Reutlingen oder sonstigen zuständigen Behörden in den vergangenen zehn Jahren bekannt geworden?
8. Welche Erkenntnisse liegen ihr über die auf der B 465 im Bereich des Robinienwegs tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten beziehungsweise über Geschwindigkeitsüberschreitungen vor?
9. Wie bewertet die Landesregierung die Möglichkeit, die Ortstafel im Bereich der B 465 beim Robinienweg so zu versetzen, dass aus Münsingen ausfahrende Kraftfahrzeuge erst später beschleunigen beziehungsweise in Richtung Münsingen fahrende Kraftfahrzeuge bereits früher ihre Geschwindigkeit reduzieren müssen?
10. Welche konkreten Maßnahmen hält die Landesregierung für geeignet, die Verkehrslärmbelastung der Anwohner im Bereich des Robinienwegs kurzfristig und dauerhaft zu reduzieren?

08.09.2026

Gerner AfD

Begründung

Die B 465 ist eine wichtige Verkehrsachse im Raum Münsingen und führt teilweise in unmittelbarer Nähe zu Wohnbebauung. Insbesondere im Bereich des Robinienwegs berichten Anwohner über eine erhebliche Belastung durch den Straßenverkehr, unter anderem durch Beschleunigungs- und Bremsvorgänge von Pkw und Motorrädern im Umfeld der Ortsgrenze. Die Kleine Anfrage soll daher die Entwicklung des Verkehrsaufkommens und der Lärmbelastung entlang der B 465 im Bereich Münsingen sowie mögliche Maßnahmen zur Lärmminimierung, insbesondere im Bereich des Robinienwegs, beleuchten.